

An den Melitvor Mayr  
München

SIA  
MR Br 1988

Berlin 1. Januar  
1854.

Im angedenkten vergangenen Tage,  
Si freilich noch nicht so lange her  
sind, dort in Ihnen, verachtet  
mitarbeitete im Dramatischen sein:  
Lage, mein opus zuscenden, das  
in etwa 14 Tagen hier, nun in bei-  
spiele fortzufahren, unter Si prene  
kommen sind? sehen sie, ob das  
publikum <sup>den</sup> sein sauer oder süß  
findet, und geben Si uns Ihren  
Segen für das Ereignis, vielleicht  
auch Ihren befall. Herdriht sind

den Demetrius, die Oelinger die  
Morse, Kopp die Olga und Lietke  
den Joan spielen. so sind die Rollen  
unsern Kräfte nach am besten besetzt  
und der Erfolg bleibt abzuswarten.  
ein günstiger Fall mich schon deshalb  
lieb, weil ich dann gegen meine  
nachfolgenden Stücke weniger Zeit  
und Mühe aufwenden müsste, wenn  
sie so weit zu bringen, als ich endlich  
mit diesem bin. doch Sie kennen die  
des Herrn und seine Wohlthätigkeit  
zur Genüge.

Wurden Sie denn gänzlich dem  
Theater gegenüber? oder steht etwas  
zu erwarten? es ist eine lange, lange  
Zeit, dass ich zuletzt von Ihnen hörte,  
ich glaube durch Gruppe, der ja eines  
seiner Hauptställe wieder zusammen:  
gehört hat, meine Festigkeit am Ende.  
das Beste ist, dass ihm selber die ge-  
friedertheit nicht abgeht.

geben Sie bei Gelegenheit das  
gute befolgende Exemplar an Car-  
mine und, wenn Sie ihn genauer ken-  
nen, sagen Sie ihm meine schönsten  
grüße dazu.

Cornelius vermissen ich sehr. es  
freut sehr hoffnung, ihn bald wieder  
hier zu sehen, und ich kann es  
ihm in grunde nicht übel nehmen.  
gehe ich aber an seinem hause vorbei,  
so sehe mich die heruntergelassenen  
rouleaux vor den fenstern traurig  
an.

Ihr ganz ergebener  
Bernhard Grimm.

25/1  
11-12 Vm

SUA  
MR

4/1  
Hr. Melchior

M.

BERLIN  
POST-DAMER BAHNH.  
2 1 \* 9 - 10

kirke i paquet indet  
gleiche adresse.

franco.



Prüfungen

Berlin vert

